

## **Bericht von der Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 12. August 2021, um 16.30 Uhr auf dem Kiekeberg**

Nachdem im letzten Jahr Corona für einen Ausfall der Mitgliederversammlung sorgte, konnte am 12.08.2021 endlich eine Veranstaltung im Gasthaus auf dem Kiekeberg stattfinden. Nachdem die vergangenen und zukünftigen Aktivitäten und die Entwicklung des Ortsvereins durchgesprochen wurden, war dies auch die Gelegenheit, lange nicht gesehene Menschen endlich persönlich wieder zu treffen. Dies wurde von den 21 anwesenden Mitgliedern vor dem offiziellen Teil zum regen Austausch genutzt.

Auch der traditionelle Eröffnungsvortrag konnte stattfinden. Jan Bauer, Vizepräsident des DRK-Kreisverbandes, gab einen Einblick in die vielfältigen aktuellen Einsatzbereiche der Bereitschaften unseres Landkreises. Dazu gehört neben Test-Zentren der Betrieb des Corona-Impfzentrums in Winsen und bei den nachlassenden Impffzahlen Sonderaktionen die in Leben gerufen wurden, um mehr Menschen zum Impfen zu bewegen. So sind mittlerweile mobile Teams unterwegs, die gemeinsam mit Vereinen, Schulen und auch Betreibern von Sammelunterkünften direkt zu den Menschen kommen.

Aktuell war und ist die Hilfe im Überschwemmungsgebiet in Ahrweiler eine wichtige Aufgabe, um vor Ort die dramatischen Folgen der Hochwasserkatastrophe lindern zu können. Ein Team aus dem Landkreis Harburg war bereits vor Ort und es werden noch einmal Kräfte dorthin gesandt. So verabschiedete sich Herr Bauer dann auch nach seinen Ausführungen in Richtung Einsatz um noch am Abend nach Ahrweiler zu fahren.

Die Versammlung, geleitet durch die Vorsitzende Adina Richter-Jakumeit, verlief in gewohnt entspannter Atmosphäre. Vorstandsmitglieder und Gruppenleitungen berichteten über die Aktivitäten in ihren Aufgabenbereichen. Die Turngruppe Vahrendorf wird nunmehr von Jutta Seeliger allein durchgeführt und ist in der Sporthalle unter Einhaltung des Hygiene-Konzepts aktiv. Marlies Meyer hat mit ihrer Gruppe den Sport nach draußen verlegt, was mit Begeisterung angenommen wird und auch weiterhin so laufen soll. Ganz nach dem Motto: Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur falsche Kleidung.

Problematisch ist die Situation für die Tanzgruppe. Im Gemeindehaus können die erforderlichen Abstände nicht eingehalten werden. Es wird auf einen Neubeginn ab September gehofft, doch die steigenden Corona-Zahlen machen wenig Hoffnung auf „Normalität“. Die Gruppe ist untereinander und mit den Übungsleiterinnen in losem telefonischen Kontakt, damit wenigstens ein wenig Verbundenheit bleibt.

Die Gedächtnistrainingsgruppe wird im September/Oktober endlich wieder starten und dann im Gemeindehaus, da das Feuerwehrhaus nicht mehr zur Verfügung steht.

Nach mehrfacher Schließung wird auch die Kleiderkammer Ende August wieder den Betrieb aufnehmen. Gependete Kleidung ist reichlich vorhanden, der Überschuss geht in Projekte in Osteuropa. Verärgert sind die Kleiderkammer-Mitarbeiterinnen darüber, dass vermehrt verschmutzte, kaputte Sachen eingeworfen werden.

Die Vorstandsmitglieder wurden nach den Berichten ihres Resorts entlastet. Die Neuwahlen ergaben keine Veränderung der Besetzung im Vorstand. Gemäß der neuen Satzung, deren Bestätigung auch zur Tagesordnung gehörte, sind ab sofort auch aus den Sparten Sport

Vertretungen im Vorstand erforderlich. Auch dies war kein Problem, die Übungsleiterinnen Fischer, M.Meyer und Seeliger erklärten sich dazu bereit. Eine neue Kassenprüferin wurde ebenso gefunden.

Da in diesem Jahr die Veranstaltungen des Vortrags- und Ausflugsteams ausfallen mussten, wird die Jahresplanung 2022 der von diesem Jahr entsprechen.

In diesem Jahr wird die Weihnachtsfeier erstmals nicht mehr im Feuerwehrhaus stattfinden können und ins Gasthaus auf dem Kiekeberg verlegt.

Susanne Lang